

GRUNDSATZER- KLÄRUNG ZUR ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND DER UMWELT



DP WORLD

Inhaltsverzeichnis

EINFÜHRUNG	3
UNSERE VERPFLICHTUNG ZUR ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND DER UMWELT	3
STANDARDS UND RICHTLINIEN	3
RELEVANTE MENSCHENRECHTSTHEMEN	4
Verbot von Kinderarbeit	5
Verbot von Sklaverei, Zwangsarbeit, Menschenhandel	5
Chancengleichheit und Schutz vor Diskriminierung	5
Angemessene Vergütung der Arbeitsleistung	6
Arbeitszeiten.....	6
Bildung und Qualifizierung	6
Schutz lokaler Gemeinschaften und indigener Völker	6
Menschenrechtsschutz beim Einsatz von Sicherheitskräften.....	6
Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	7
Vereinigungsfreiheit, Recht auf Kollektivhandlungen und Streikrecht.....	7
Umgang mit Daten	7
Schutz der Umwelt.....	7
STRUKTUR UND VERANTWORTLICHKEITEN	9
RISIKOANALYSE	10
PRÄVENTIONSMABNAHMEN.....	10
BESCHWERDEMECHANISMUS	11
ZUGANG ZU ABHILFE	11
WIRKSAMKEITSKONTROLLE	12
VERPFLICHTENDE JÄHRLICHE BERICHTERSTATTUNG.....	12
WEITERENTWICKLUNG DER SORGFALTSPROZESSE.....	12
KONTAKT FÜR FRAGEN UND INFORMATIONEN.....	12
SCHLUSSBESTIMMUNGEN	13

EINFÜHRUNG

Diese Erklärung, die in Anlehnung an die DP World Menschenrechtserklärung entwickelt wurde, legt die Grundprinzipien der DP World Logistics Germany B.V. & Co. KG und der mit ihr verbundenen Unternehmen, im Folgenden "Unternehmen" genannt, zum Schutz der Menschenrechte und der Umwelt fest, die den Anforderungen des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes entspricht.

UNSERE VERPFLICHTUNG ZUR ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND DER UMWELT

Im Einklang mit dem DP World Konzern verpflichten sich die Unternehmen, die Menschenrechte und die Umwelt zu achten und Verantwortung für ihre Liefer- und Wertschöpfungskette zu übernehmen. Wir verpflichten uns daher, die Menschenrechte und die Umwelt in unseren eigenen Betrieben und in unseren globalen Lieferketten zu respektieren und sicherzustellen, dass Menschenrechts- und Umweltverletzungen verhindert werden und die Betroffenen Zugang zu Rechtsmitteln haben.

STANDARDS UND RICHTLINIEN

Auf Konzernebene ist DP World Unterzeichner des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) und seiner zehn Prinzipien, die die Bereiche Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung umfassen. DP World respektiert und unterstützt die Würde, das Wohlergehen und die Menschenrechte seiner Mitarbeiter und der Arbeiter in unserer erweiterten Lieferkette. DP World setzt sich für die Schaffung und Aufrechterhaltung einer Kultur ein, die die Menschenrechte in ihren Geschäftspraktiken und Beziehungen zu ihren Mitarbeitern, Lieferanten, Gemeinden und anderen Interessengruppen fördert.

Bei DP World respektieren wir die international anerkannten Menschenrechte und achten besonders auf die Rechte von gefährdeten Gruppen. Neben den 10 Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen haben wir uns u.a. zur Einhaltung der folgenden internationaler Standards verpflichtet:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen;
- Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen; und
- Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisationen (ILO) zu Arbeits- und Sozialstandards.

Durch die Unternehmen verpflichtet sich auch DP World zur Einhaltung der folgenden Anforderungen des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz:

- OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen¹;
- Übereinkommen von Minamata über Quecksilber;
- Stockholmer Übereinkommen über persistente organische Schadstoffe (POPs Übereinkommen)
- Basler Übereinkommen über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle.

Diese Erklärung sollte auch in Verbindung mit den folgenden Richtlinien gelesen werden, die die Grundlage für unser Handeln bilden:

- Code of Ethics;
- Erklärung zur Geschlechtervielfalt;
- Erklärung zu den Menschenrechten;
- Richtlinie zur modernen Sklaverei und des Menschenhandels;
- Verhaltenskodex für Lieferanten;
- Richtlinie für Gesundheit, Sicherheit und Umwelt;
- Richtlinie zur Einbindung externer Interessengruppen;
- Hinweisgeberrichtlinie und
- Beschaffungsrichtlinie.

Diese Erklärung gilt für alle Mitarbeiter **des Unternehmens** in allen Geschäftsbereichen und Tochtergesellschaften. Diese Standards verpflichten alle Mitarbeiter zu einem angemessenen und rechtmäßigen Verhalten gegenüber Kollegen, Geschäftspartnern und Lieferanten. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern und Lieferanten, dass sie unser Engagement für die Menschenrechte und die Umwelt teilen, Sorgfaltsprozesse einrichten und unsere Erwartungen an ihre eigenen Dienstleister und Lieferanten weitergeben.

DP World arbeitet nur mit Lieferanten zusammen, die sich bereit erklären, den DP World Verhaltenskodex für Lieferanten anzunehmen und einzuhalten. DP World überwacht die Leistung der Lieferanten und ergreift die erforderlichen Maßnahmen, wenn der Kodex nicht eingehalten oder verletzt wird.

RELEVANTE MENSCHENRECHTSTHEMEN

Die Menschenrechte sind universell, und jeder Mensch auf der Welt verdient es, mit Würde und Gleichheit behandelt zu werden. Zu den Grundrechten gehören (aber nicht nur) Privatsphäre, Gesundheit, Leben, Freiheit und Sicherheit sowie ein angemessener Lebensstandard. Unternehmen müssen ein Mindestmaß an Verantwortung für die Einhaltung der Menschenrechte übernehmen. Sie müssen darauf achten, dass sie die Rechte anderer nicht verletzen, und sie müssen sich mit allen negativen Auswirkungen ihrer Tätigkeit befassen. Darüber hinaus können Unternehmen über die Mindestanforderungen hinausgehen und freiwillige, positive Beiträge zur Unterstützung der Menschenrechte leisten.

¹Kapitel IV zu Menschenrechte in den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen.

DP World hat sich verpflichtet, eine Kultur zu pflegen, die die Menschenrechte seiner Mitarbeiter, seiner erweiterten Lieferkette und der Gemeinden in seiner Umgebung respektiert und fördert.

DP World veröffentlicht jährlich seine Erklärung zu moderner Sklaverei und Menschenhandel, in der sich DP World verpflichtet, sicherzustellen, dass Sklaverei, Leibeigenschaft, Zwangsarbeit und Menschenhandel weder in seinen Betrieben noch in seiner Lieferkette geduldet werden.

DP World legt besonderen Wert auf die Einhaltung der Menschenrechte und gute Arbeitsbedingungen, sowohl in unseren eigenen Konzerngesellschaften als auch bei unseren Lieferanten und Geschäftspartnern. Wir verpflichten uns zur Einhaltung der international anerkannten Menschenrechte und lehnen ausbeuterische Arbeitsbedingungen ab.

DP World unterstützt insbesondere die folgenden Menschen- und Umweltrechte:

Verbot von Kinderarbeit

DP World ist strikt gegen alle Formen von Kinderarbeit im Sinne der einschlägigen ILO-Konventionen² und setzt sich für die effektive Abschaffung von Kinderarbeit ein. Alle Arbeitgeberpraktiken bei DP World müssen mindestens den oben genannten ILO-Konventionen entsprechen. Die Würde der Kinder ist zu achten. Ihre Gesundheit und Sicherheit sind zu gewährleisten.

Verbot von Sklaverei, Zwangsarbeit, Menschenhandel³

DP World lehnt Zwangs- und Pflichtarbeit sowie alle Formen der Sklaverei, einschließlich moderner Formen der Sklaverei und des Menschenhandels, entschieden ab. DP World veröffentlicht jährlich seine Erklärung zu moderner Sklaverei und Menschenhandel, in der es sich verpflichtet, sicherzustellen, dass Sklaverei, Leibeigenschaft, Zwangsarbeit und Menschenhandel in seinen Betrieben nicht geduldet und in seiner Lieferkette nicht akzeptiert werden.

Chancengleichheit und Schutz vor Diskriminierung

DP World ist ein Arbeitgeber bei dem Chancengleichheit gelebt wird. DP World hat sich verpflichtet, eine Kultur zu schaffen, die frei von Diskriminierung und Belästigung ist⁴. Im Einklang mit seinem Engagement für die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) und insbesondere für das SDG-Ziel Nr. 5: „Gleichstellung der Geschlechter“ hat DP World eine Erklärung zur Gleichstellung der Geschlechter entwickelt, die eine klare Vision für jede Geschäftseinheit vorgibt, wie die Gleichstellung der Geschlechter angegangen werden soll, um Fortschritte auf globaler Ebene zu erzielen.

Wir schätzen die Vielfalt unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denn sie macht uns stärker und flexibler und sie ist ein wesentlicher Faktor für unseren Erfolg. Wir unterstützen und fördern ein integratives Umfeld, in dem Vielfalt in jeder Hinsicht willkommen ist, einschließlich einer Vielzahl von Herkunft, Gedanken, Perspektiven, demografischen, ethnischen und nationalen Zugehörigkeiten.

² ILO-Übereinkommen Nr. 138 and Nr. 182

³ ILO-Übereinkommen Nr. 29, Nr. 105 und Protokoll von 2014 zum Übereinkommen über Zwangsarbeit.

⁴ ILO-Übereinkommen Nr. 100, Nr. 111 and Nr. 190.

Angemessene Vergütung der Arbeitsleistung

Bei DP World halten wir uns an internationale Standards, wie z. B. den Grundsatz der gleichen Entlohnung für gleichwertige Arbeit unabhängig vom Geschlecht⁵ sowie faire und günstige Arbeitsbedingungen⁶. DP World stellt sicher, dass Arbeiter und Angestellte mindestens in Höhe des nach geltendem lokalem Recht festgelegten Mindestlohns entlohnt werden. Der gezahlte Lohn muss ausreichen, um die Grundbedürfnisse der Beschäftigten zu decken. Dabei werden die Lebenshaltungskosten sowie die Leistungen der sozialen Sicherheit in dem betreffenden Land berücksichtigt. Alle Beschäftigten müssen mindestens die gesetzlich vorgeschriebenen Sozialleistungen erhalten.

Arbeitszeiten

DP World hält sich bei den Arbeitszeiten an den jeweiligen lokalen gesetzlichen Vorgaben bzw. den jeweiligen Branchenstandards. DP World stellt sicher, dass sichere und gesunde Arbeitsbedingungen herrschen und dass Arbeitspausen sowie regelmäßiger bezahlter Erholungsurlaub gewährleistet wird.

Bildung und Qualifizierung

DP World fördert die Aus- und Weiterbildung aller seiner Mitarbeiter, denn nur gut ausgebildete Menschen können zum Erfolg von DP World beitragen.

Schutz lokaler Gemeinschaften und indigener Völker

Bei DP World respektieren wir die Rechte lokaler Gemeinschaften und indigener Völker, die von den Aktivitäten an unseren Standorten⁷ betroffen sein könnten, und überprüfen kontinuierlich die lokalen Auswirkungen unserer Geschäftsaktivitäten.

Menschenrechtsschutz beim Einsatz von Sicherheitskräften

Die Abteilung Security hat eine wichtige Funktion bei DP World, da sie sich um die Sicherheit der Mitarbeiter und der operativen Einheiten kümmert. Alle Sicherheitsprozesse und -verfahren (einschließlich derjenigen, die von beauftragten Sicherheitsteams durchgeführt werden) werden in einer Weise ausgeführt, die die Menschenwürde und die Menschenrechte respektiert. Das Sicherheitsteam von DP World setzt bei seinen Prüf- und Erkennungsmethoden eine Kombination aus modernen Techniken und bewährten Verfahren ein. Wenn nötig, wird eine abgestufte und kontrollierte Vorgehensweise in Übereinstimmung mit lokalen und internationalen Standards praktiziert.

⁵ ILO-Übereinkommen Nr. 100

⁶ ILO-Übereinkommen Nr. 100 and Nr. 111

⁷ ILO-Übereinkommen Nr. 169.

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Sicherheit ist ein integraler Bestandteil von DP World zum Schutz der Menschenrechte. Das Ziel von DP World ist es, sicherzustellen, dass niemand während der Arbeit zu Schaden kommt. Dies erreichen wir durch einen Null-Schaden-Ansatz in unseren Unternehmen. Wir tun dies, indem wir für sichere Arbeitsbedingungen sorgen, die durch angemessene Schulung, Ausrüstung und Unterbringung unterstützt werden.

Vereinigungsfreiheit, Recht auf Kollektivhandlungen und Streikrecht

DP World setzt sich für das Recht der Arbeitnehmer auf Vereinigungsfreiheit in den Ländern ein, in denen dies legal ist.

Bei DP World erkennen wir das Recht unserer Mitarbeiter an, Arbeitnehmervertretungen zu bilden, Tarifverhandlungen zur Regelung der Arbeitsbedingungen zu führen und je nach geltendem Recht das Streikrecht auszuüben⁸. Der Beitritt oder die Mitgliedschaft in einer nach geltendem Recht anerkannten Gewerkschaft darf nicht zu einer Ungleichbehandlung oder zu Vergeltungsmaßnahmen führen⁹.

Umgang mit Daten

DP World ist sich der hohen Sensibilität der personenbezogenen Daten, die ihr von ihren Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern anvertraut werden, bewusst und schützt diese Daten durch einen sorgfältigen und verantwortungsvollen Umgang. Personenbezogene Daten werden nur in dem Umfang genutzt und verarbeitet, der durch Gesetze, Vorschriften, die DP World Datenschutzrichtlinie und die betroffenen Personen erlaubt ist.

Datensicherheit ist ein wichtiger Bestandteil unseres Geschäftserfolgs und Grundlage unseres Ansehens in der Öffentlichkeit. Aus diesem Grund schützt DP World Unternehmensdaten, Kundendaten, Geschäftspartnerdaten und Mitarbeiterdaten vor unbefugtem Zugriff, unbefugter und missbräuchlicher Verwendung, Verlust und vorzeitiger Zerstörung mit allen geeigneten und angemessenen technischen und organisatorischen Mitteln, die DP World zur Verfügung stehen.

Schutz der Umwelt

Wir bei DP World sorgen uns. Unser Ziel ist es, die Umwelt zu schützen und zu verbessern, wo immer dies möglich ist.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie "Unsere Welt, unsere Zukunft" stellt sicher, dass wir als verantwortungsbewusstes Unternehmen agieren, das der Nachhaltigkeit und den Auswirkungen auf die Umwelt, die Menschen und die Gemeinden, in denen wir tätig sind, Priorität einräumt, um eine bessere, sozial gerechtere und nachhaltige Zukunft für kommende Generationen zu schaffen.

⁸ ILO-Übereinkommen Nr. 87 and Nr. 98.

⁹ ILO-Übereinkommen Nr. 135

Wir wollen im Bereich Nachhaltigkeit weltweit führend sein und dies durch unsere Berichterstattung über Umwelt, Soziales und Unternehmensführung unter Beweis stellen.

Dekarbonisierung:

Unsere Dekarbonisierungsstrategie umfasst fünf Säulen: Elektrifizierung und Effizienz von Anlagen, Prozesseffizienz und Digitalisierung, Versorgung mit erneuerbaren Energien, kohlenstoffarme Brennstoffversorgung und Kohlenstoffkompensation.

Die Dekarbonisierung ist ein zentrales Anliegen unseres Unternehmens, und wir setzen uns im Einklang mit der strategischen Initiative VAE 2050 für eine kohlenstofffreie Wirtschaft ein. Wir machen weiterhin gute Fortschritte auf dem Weg zu unserem Ziel, bis 2040 kohlenstoffneutral zu werden und bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen.

Wir arbeiten eng mit allen Partnern entlang der Wertschöpfungskette zusammen, um die Effizienz zu maximieren, Anlagen zu elektrifizieren, die Nutzung erneuerbarer Energien zu erhöhen und auf kohlenstoffarme Brennstoffe umzusteigen. Durch die Reduzierung von Emissionen tragen wir entscheidend dazu bei, die Umweltauswirkungen unserer weltweiten Aktivitäten zu minimieren und unseren Planeten für künftige Generationen zu erhalten.

Klimawandel:

Darüber hinaus sind wir uns der Bedrohung bewusst, die der Klimawandel für unser Geschäft darstellt. Aus diesem Grund haben wir ein Climate Change Asset Resiliency Projekt ins Leben gerufen, um die zukünftigen Auswirkungen des Klimawandels auf die Anlagen von DP World zu überwachen und zu managen. Neben anderen Faktoren wurden Auswirkungen wie extreme Wetterereignisse, der Anstieg des Meeresspiegels oder Temperaturschwankungen bewertet. Das funktionsübergreifende Climate Change Resilience Team besteht aus Vertretern von Global Operations und Engineering, Group HSE, Risk Management, Group Projects und Project Management, Group Sustainability und Insurance.

Von der Förderung naturbasierter Lösungen bis zur Erforschung neuer Technologien werden wir unsere Ressourcen nutzen, um einen positiven Einfluss auf den Planeten und unsere Gemeinschaften zu haben - ohne jemanden zurückzulassen.

Biologische Vielfalt und Umwelt:

DP World ist sich seiner Verantwortung gegenüber der Natur bewusst und sucht nach Lösungen, die dazu beitragen, den Verlust der Artenvielfalt in unseren weltweiten Betrieben an Land und im Wasser zu verhindern.

Um unsere Auswirkungen auf die biologische Vielfalt zu steuern und zum Schutz der Natur beizutragen, haben wir eine Erklärung zur biologischen Vielfalt veröffentlicht. Mit dieser Erklärung verpflichten wir uns, unsere Auswirkungen auf die biologische Vielfalt zu verstehen, um sicherzustellen, dass wir die richtigen Ziele und Strategien festlegen, um diese zu erreichen.

Illegaler Handel und Transport von Wildtiere:

DP World kümmert sich nicht nur um die Umwelt, sondern auch um die Tiere unseres Planeten. DP World leitet die United for Wildlife Transport Taskforce für die VAE und setzt sich dafür ein, den illegalen Handel mit Wildtieren und Holzprodukten über die Häfen und Terminals von DP World zu unterbinden.

Gesundheit der Meere:

Unsere Teilnahme an der UNGC Ocean Stewardship Coalition ist Ausdruck unseres Engagements für eine umweltfreundliche Umgestaltung unserer Geschäftstätigkeit, die zur Erhaltung und zum Schutz der Meere beiträgt. Wir sind uns der Bedeutung der UNGC-Prinzipien für einen nachhaltigen Umgang mit den Weltmeeren bewusst und verpflichten uns, diese in unseren Betrieb zu integrieren. Als weltweit führendes Unternehmen im Hafen- und Terminalmanagement sowie in der Seeschifffahrt sind wir uns der wichtigen Rolle bewusst, die die Meere für die Weltwirtschaft und die von ihnen abhängigen Gemeinschaften spielen. Unser Unternehmen setzt sich dafür ein, nachhaltige Praktiken im Umgang mit den Meeren zu fördern und die Gesundheit der Ozeane für künftige Generationen zu erhalten. Auf diese Weise tragen wir zur Entwicklung einer blauen Wirtschaft bei, die sowohl nachhaltig als auch wirtschaftlich tragfähig ist.

UNSER ANSATZ ZUR UMSETZUNG MENSCHENRECHTLICHER UND UMWELTBEOZGENER SORGFALTSPFLICHTEN

In Übereinstimmung mit den Anforderungen des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz hat das Unternehmen die folgenden Maßnahmen umgesetzt:

STRUKTUR UND VERANTWORTLICHKEITEN

Für die Wahrnehmung und Einhaltung aller menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten hat DP World Verantwortlichkeiten im Risikomanagement definiert. Auf oberster Führungsebene ist unser Management Board für die Einhaltung von Menschenrechten und Umwelt in unserer Geschäftstätigkeit sowie in den vor- und nachgelagerten Liefer- und Wertschöpfungsketten verantwortlich. Darüber hinaus hat DP World die Position des Menschenrechtsbeauftragten (menschenrechtsbeauftragter@DPWorld.com) geschaffen, der das Risikomanagement im Sinne des LkSG überwacht und die operative Umsetzung durch Koordinations- und Überwachungsmaßnahmen sicherstellt. Der Menschenrechtsbeauftragte berichtet mindestens einmal jährlich an das Management Board.

In die operative Umsetzung der menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltsprozesse sind mehrere Fachabteilungen eingebunden, die personelle Ressourcen zur Sicherstellung des LkSG zur Verfügung stellen und regelmäßig sowie anlassbezogen über ihre Ergebnisse berichten. Das Risikomanagement stellt sicher, dass die Menschenrechtsstrategie in alle maßgeblichen Geschäftsabläufe verankert ist.

RISIKOANALYSE

Die Kenntnis potenzieller Menschenrechts- und Umweltrisiken sowie der Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf Mensch und Umwelt entlang der gesamten Wertschöpfungskette ist integraler Bestandteil unserer Sorgfaltspflicht. Mithilfe etablierter Prozesse identifizieren und priorisieren wir relevante Menschenrechts- und Umweltrisikobereiche und potenziell betroffene Parteien aus unseren eigenen Aktivitäten und direkten Geschäftsbeziehungen.

In einem ersten Schritt haben wir eine automatisierte (KI-gestützte) Menschenrechts- und Umweltrisikoprüfung unserer Lieferkette durchgeführt. Diese Analyse berücksichtigt die Herkunft des Lieferanten, den Standort seiner Produktionsstätten, die Produkte und Dienstleistungen, das Einkaufsvolumen, externe und offiziell empfohlene Risikoquellen sowie Selbsterklärungen der Lieferanten. Die endgültige Berechnung der Risikobewertungen basiert auf den verfügbaren Daten in allen Kategorien, wie sie in § 2 des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz definiert sind.

Falls erforderlich (z.B. bei einem Lieferanten/Dienstleister mit erhöhtem Risiko) werden weitere relevante Prozesse und Maßnahmen eingeleitet. Gemeldete Beschwerden und Hinweise von Dritten werden in den Risikomanagementprozessen berücksichtigt. Diese Ergebnisse dienen dann als Grundlage für die Erstellung und Anpassung von Präventiv- und Abhilfemaßnahmen, wie z.B. interne Regelungen, Arbeitsanweisungen, Prozesse und Schulungen.

PRÄVENTIONSMAßNAHMEN

Um unserer Verantwortung für die Achtung der Menschen- und Umweltrechte gerecht zu werden, setzen wir auf das Zusammenspiel verschiedener Präventionsmaßnahmen in unseren eigenen Geschäftsprozessen sowie bei unmittelbaren Zulieferern.

Wir werden diese Erklärung und die dahinter stehende Menschenrechtsstrategie regelmäßig intern (z.B. an unsere Mitarbeiter) und extern (z.B. an unsere Lieferanten) kommunizieren. Die wichtigsten Elemente dieser Erklärung sind im Code of Ethics und im Lieferantenkodex enthalten. Das Unternehmen bietet seinen Mitarbeitern umfangreiche Schulungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Darüber hinaus bieten wir unseren Geschäftspartnern Schulungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, um sie in die Lage zu versetzen, Menschenrechte und Umweltschutz in ihre Geschäftstätigkeit zu integrieren.

Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie unsere Erwartungen zu Menschenrechten und Umweltschutz in der Lieferkette kommunizieren und deren Einhaltung kontinuierlich überprüfen. Zu diesem Zweck bildet unser Verhaltenskodex für Lieferanten die Grundlage für die Aufnahme einer neuen Geschäftsbeziehung.

DP World verfolgt eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Verstößen gegen international geltende Sozialstandards und international anerkannte Menschen- und Umweltrechte.

BESCHWERDEMECHANISMUS

DP World hat sich verpflichtet, seine Geschäfte nach den höchsten Standards der Ehrlichkeit und Integrität zu führen. Um die Meldung von Verstößen gegen diese Verpflichtung zu erleichtern, hat DP World ein globales und konzernweites Beschwerdemanagementsystem eingerichtet, das es Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Lieferanten ermöglicht, Umstände zu melden, die auf eine Verletzung von Menschen- und Umweltrechten entlang der Wertschöpfungskette hindeuten.

Wenn eine Partei, die dieser Erklärung unterliegt, Menschenrechts- oder Umweltprobleme oder -verstöße in irgendeinem Teil des Betriebs oder der globalen Lieferkette von DP World entdeckt oder vermutet, muss der Vorfall/die Situation der DP World Whistleblower-Hotline in Übereinstimmung mit der Hinweisgeberrichtlinie des Konzerns gemeldet werden.

Alle Bedenken in Bezug auf Menschenrechts- oder Umweltverletzungen oder -vorfälle können über die folgenden Kanäle gemeldet werden:

Whistleblowing Hotline:

Online - extern: <https://dpworld.ethicspoint.com>

Online - Intranet des Unternehmens: Siehe DP World Connexions bzw. das Intranet der Business Units

Per Telefon:

Die gebührenfreien Telefonnummern sind im Intranet, auf den Websites und in den Büros von DP World in jedem Land, in dem das Unternehmen tätig ist, veröffentlicht.

ZUGANG ZU ABHILFE

Das vorrangige Ziel von DP World ist es, Präventivmaßnahmen zu ergreifen, um Menschenrechts- und Umweltverstöße zu vermeiden. Sollte es jedoch trotz präventiver Maßnahmen zu Menschenrechts- und Umweltverstößen kommen, können betroffene Parteien die Verstöße feststellen und Abhilfe verlangen. Wird ein Verstoß erst nach seinem Auftreten festgestellt, konzentrieren sich die Bemühungen von DP World darauf, die Auswirkungen zu minimieren und den Verstoß schnellstmöglich zu beheben.

Sollten Mitarbeiter von DP World in Menschenrechts- oder Umweltverstöße verwickelt sein, wird DP World sofort reagieren, um die Geschäftsaktivitäten, die zu den Verstößen geführt haben, zu beenden und sofortige Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass diese Geschäftsaktivitäten mit den Menschenrechten und der Umwelt vereinbar sind.

Erhält DP World eindeutige Erkenntnisse über Menschenrechts- oder Umweltverstöße in der Liefer- und Wertschöpfungskette, wird in Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern so schnell wie möglich ein Korrekturmaßnahmenplan zur Behebung der Verstöße entwickelt.

WIRKSAMKEITSKONTROLLE

Die Wirksamkeit aller Sorgfaltsprozesse wird mindestens einmal im Jahr sowie anlassbezogen überprüft, um sicherzustellen, dass nachteilige menschenrechtliche oder umweltbezogene Auswirkungen erkannt, verhindert, abgestellt oder vermindert werden können.

VERPFLICHTENDE JÄHRLICHE BERICHTERSTATTUNG

In Übereinstimmung mit § 10 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz wird das Unternehmen jährlich über die Fortschritte bei der Umsetzung und Entwicklung auf unserer Website (<https://www.dpworld.com/en/eu-logistics>) und gegenüber dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) berichten.

WEITERENTWICKLUNG DER SORGFALTSPROZESSE

Für DP World ist die Achtung der Menschenrechte und die Umsetzung der menschenrechtlichen und ökologischen Sorgfaltspflicht in allen unseren Betrieben ein wesentlicher Beitrag zur Verbesserung der Menschenrechts- und Umweltsituation entlang unserer globalen Liefer- und Wertschöpfungsketten. Die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Prozesse zur menschenrechtlichen und ökologischen Sorgfaltspflicht hat für DP World hohe Priorität.

KONTAKT FÜR FRAGEN UND INFORMATIONEN

Wenn Sie Fragen zu dieser Erklärung oder anderen menschen- oder umweltrechtlichen Themen in Deutschland haben, wenden Sie sich bitte per E-Mail an unseren Menschenrechtsbeauftragten unter menschenrechtsbeauftragter@dpworld.com. Wenn Sie ein fragwürdiges Verhalten oder einen möglichen Verstoß melden möchten, können Sie dies auch jederzeit über unser Hinweisgebersystem unter <https://dpworld.ethicspoint.com> tun.

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Die Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte und der Umwelt tritt ab dem Tag seiner Unterzeichnung in Kraft. Sie wurde im Dezember 2022 vom Management Board von DP World verabschiedet.

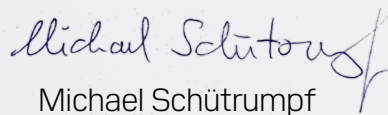


Rashid Abdulla
CEO & Managing Director, DP World Europe

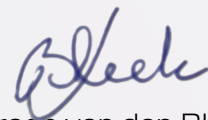
Managing Directors of DP World Logistics Germany B.V. & Co.KG



Gerrit Bonnema



Michael Schüttrumpf



Jeroen van den Bleek



Patrick Vanlommel



Jan Wegmann

Approved by: CEO & MD of Europe
Revision Date: December 2023